

Kategorie:SOTA/Spots auf SOTAwatch

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)
[VisuellWikitext](#)

Version vom 28. März 2021, 16:17 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5REO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 3. Oktober 2021, 19:26 Uhr (Quelltext anzeigen)

OE5REO ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

Markierung: **Visuelle Bearbeitung**

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

(7 dazwischenliegende Versionen desselben Benutzers werden nicht angezeigt)

Zeile 1:

`{{DISPLAYTITLE:Spots auf SOTAwatch}}`

`
[[Datei:sota alert.jpg|mini|Alerts auf SOTAwatch]]`

Zeile 1:

`{{DISPLAYTITLE:Spots auf SOTAwatch}}`

Bevor auf das Absetzen eines Spots näher eingegangen wird noch ein kurzer Hinweis zu der Bedeutung von Alerts. Diese sind dazu gedacht, potentielle Chaser auf eine geplante Aktivierung aufmerksam zu machen.

Einen Alert trägst du auf SOTAwatch am besten ein bis zwei Tage vor deiner Aktivierung ein. Neben deinem Rufzeichen und der SOTA-Referenz gibst du die voraussichtliche Aktivierungszeit und die geplanten Frequenzen bzw. Bänder bekannt.

Bevor auf das Absetzen eines Spots näher eingegangen wird noch ein kurzer Hinweis zu der Bedeutung von Alerts. Diese sind dazu gedacht, potentielle Chaser auf eine geplante Aktivierung aufmerksam zu machen.

`[[Datei:sota alert.jpg|mini|Alerts auf SOTAwatch|ohne]]`

Einen Alert trägst du auf SOTAwatch vor deiner Aktivierung ein. Neben deinem Rufzeichen und der SOTA-Referenz gibst du die voraussichtliche Aktivierungszeit und die geplanten Frequenzen bzw. Bänder bekannt.

Wenn du am Gipfel eines SOTA-Berges angekommen bist, möchtest du auf deine Aktivität und die tatsächlich verwendete Frequenz hinweisen. Anders als im DX-Cluster ist das Selbstspotten bei SOTA ausdrücklich erwünscht und sinnvoll. Häufig, meistens aufgrund von schlechtem Mobilfunkempfang, stellt sich das aber als schwierig heraus. Sehr hilfreiche Tools für Aktivierer sind folgende speziell für SOTA entwickelte Apps:

Wenn du am Gipfel eines SOTA-Berges angekommen bist, möchtest du auf deine Aktivität und die tatsächlich verwendete Frequenz hinweisen. Anders als im DX-Cluster ist das Selbstspotten bei SOTA ausdrücklich erwünscht und sinnvoll. Häufig, meistens aufgrund von schlechtem Mobilfunkempfang, stellt sich das aber als schwierig heraus. Sehr hilfreiche Tools für Aktivierer sind folgende speziell für SOTA entwickelte Apps:

Zeile 32:

[<https://neon1.net/sota/presentations/aprs.pdf> Präsentation über APRS für SOTA-Aktivierer von Manuel, HB9DQM]

Zeile 34:

[<https://neon1.net/sota/presentations/aprs.pdf> Präsentation über APRS für SOTA-Aktivierer von Manuel, HB9DQM]

- [<https://youtu.be/CjousXDezvE> YouTube-Video: Selbstspot mit dem Kenwood TH-D72]

+

[<https://www.youtube.com/watch?v=CjousXDezvE> YouTube-Video: Selbstspot mit dem Kenwood TH-D72]

- [<https://youtu.be/CDHuSfRe37Y> YouTube-Video: Selbstspot mit dem Yaesu FT2DR]

+

[<https://www.youtube.com/watch?v=CDHuSfRe37Y> YouTube-Video: Selbstspot mit dem Yaesu FT2DR]

Zeile 40:

====Reverse Beacon Network / RBNHole====

Aktivierer in CW sind in Sachen **Spotten** klar im Vorteil. Mit Hilfe von [<http://www.reversebeacon.net/> Reverse Beacon Network] wird beim Empfang eines

Zeile 42:

====Reverse Beacon Network / RBNHole====

Aktivierer in CW sind in Sachen **Spots** klar im Vorteil. Mit Hilfe von [<http://www.reversebeacon.net/> Reverse Beacon Network] wird beim Empfang eines

<p>- Aktivierers (falls ein Alert gesetzt wurde) automatisch ein Spot generiert. Somit braucht ein CW-Operator nur „CQ SOTA“ rufen und der Spot erscheint automatisch auf SOTAwatch. Auf dem [https://vk3arr.wordpress.com/rbnhole/ Blog von VK3ARR] findest du nähere Informationen darüber.</p>	<p>+ Aktivierers (falls ein Alert gesetzt wurde) automatisch ein Spot generiert. Somit braucht ein CW-Operator nur „CQ SOTA“ rufen und der Spot erscheint automatisch auf SOTAwatch. Auf dem [https://vk3arr.wordpress.com/rbnhole/ Blog von VK3ARR] findest du nähere Informationen darüber.</p>
<input type="text"/>	<input type="text"/>
<input type="text" value="[[Category:SOTA]]"/>	<input type="text" value="[[Category:SOTA]]"/>
<input type="text" value="__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__"/>	<input type="text" value="__KEIN_INHALTSVERZEICHNIS__"/>
	<p>+ <input type="text" value="
"/></p>

Version vom 3. Oktober 2021, 19:26 Uhr

Bevor auf das Absetzen eines Spots näher eingegangen wird noch ein kurzer Hinweis zu der Bedeutung von Alerts. Diese sind dazu gedacht, potentielle Chaser auf eine geplante Aktivierung aufmerksam zu machen.

Einen Alert trägst du auf SOTAwatch am besten ein bis zwei Tage vor deiner Aktivierung ein. Neben deinem Rufzeichen und der SOTA-Referenz gibst du die voraussichtliche Aktivierungszeit und die geplanten Frequenzen bzw. Bänder bekannt.

09:00	YU1CA/P on YU/ZS-110 QRP short QSO, please QSO & and SPOT. TNX (Posted by YU4MNO)	14.0615-cw
09:30	OE5HDX/P on OE/OO-240 Time +/-, will Update. (Posted by OE5HDX)	145.5-fm, 14-ssb
09:30	OE5YYN/P on OE/ST-074 (Posted by OE5YYN)	145-fm
09:30	DL4ROB on DL/MF-114 Time + - . maybe also MF-091. Might be still snow... (Posted by DL4ROB)	145.500-fm, 10.118-cw

Alerts auf SOTAwatch

Wenn du am Gipfel eines SOTA-Berges angekommen bist, möchtest du auf deine Aktivität und die tatsächlich verwendete Frequenz hinweisen. Anders als im DX-Cluster ist das Selbstspotten bei SOTA ausdrücklich erwünscht und sinnvoll. Häufig, meistens aufgrund von schlechtem Mobilfunkempfang, stellt sich das aber als schwierig heraus. Sehr hilfreiche Tools für Aktivierer sind folgende speziell für SOTA entwickelte Apps:

SOTA Spotter (Android)

Auf der [Homepage von YO3SAW](#) gibt es nähere Informationen über diese App. Sie kann vom [Google Play Store](#) kostenlos heruntergeladen werden.



SOTA Goat (iPhone)

Auf der [Homepage von WW1X](#) gibt es detaillierte Informationen über diese App. Sie kann vom [App Store](#) kostenpflichtig heruntergeladen werden.



SOTA SMS Spotter

Bei schlechtem Mobilfunkempfang ist es möglich, einen Spot via SMS abzusetzen. Dazu gibt es weltweit mehrere SOTA SMS SPOTTER. Eines dieser Gateways wird von Joe, OE5JFE betrieben. Auf einer eigens dafür eingerichteten [Homepage](#) gibt es nähere Informationen.

APRS2SOTA

Auf Bergen ohne Mobilfunkempfang ist es möglich, einen Spot mit dem Handfunkgerät via APRS abzusetzen. Um Missbrauch bzw. Spam zu vermeiden musst du dich im Vorfeld für die Benutzung von [APRS2SOTA](#) registrieren. Auf dieser Webseite gibt es auch eine Bedienungsanleitung.

Weitere Informationen über das Spotten via APRS gibt es hier:

[Präsentation über APRS für SOTA-Aktivierer von Manuel, HB9DQM](#)

[YouTube-Video: Selbstspot mit dem Kenwood TH-D72](#)

[YouTube-Video: Selbstspot mit dem Yaesu FT2DR](#)

Reverse Beacon Network / RBNHole

Aktivierer in CW sind in Sachen Spots klar im Vorteil. Mit Hilfe von [Reverse Beacon Network](#) wird beim Empfang eines Aktivierers (falls ein Alert gesetzt wurde) automatisch ein Spot generiert. Somit braucht ein CW-Operator nur „CQ SOTA“ rufen und der Spot erscheint automatisch auf SOTAwatch. Auf dem [Blog von VK3ARR](#) findest du nähere Informationen darüber.

Diese Kategorie enthält zurzeit keine Seiten oder Medien.